

Zweiter Corona-Lockdown stoppt Bowling-Bewerbe

Wie die vorige Bowling-Saison endete, beginnt die neue: mit einem Lockdown. Sicherheitsmaßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zwingen die Sport-Bowler nun ein zweites Mal zum Pausieren, nachdem die Bundesregierung Samstag Nachmittag die Schließung von Gast- und Freizeitstätten – und damit auch Indoorsport – angeordnet hat (S. 7).



Fotos: Ubon Puchas, Manuel Kamei



Überrauchungssieger bei der LM Doppel der Herren: Wurde bis zuletzt ein Pin-Duell zwischen BC Diavolo und BC Killpins erwartet, spielte sich in der Finalrunde das City Strikers-Duo David Blüher/Roland Schatz (o. r.) vom 3. auf den 1. Platz und holte sich den Landesmeistertitel. Das Killpins-Team Harald Kocis/Michael Hochreiter (o. l.) wurde 2., die Diavolos Erik Setik/Josy Proyer mit Ersatzspieler Walter Grüllenberg (kl. Bild) belegten Rang 3. S. 2/3

Bowling-Highlights im November

- 5. 11.: LM Mix Doppel 1. Runde im Bowlingcenter Pasching.
- 7. u. 8. 11.: ÖM Senioren Einzel in Wien.
- 10. u. 19. 11.: LM Mix Doppel 2. Runde im Bowlingcenter Pasching.
- 14. u. 15. 11.: LM Einzel im Bowlingcenter Pasching.

- 21. u. 22. 11.: ÖM Senioren Doppel in Wien und Pasching.
- 28. 11.: Bundesländerverehschkat 2. Runde im Bowlingcenter Wien-Cumb...



Details zu den Bewerben in den Ausschreibungen auf www.bowling-ooe.at.

Kommene fallen aus wegen Lockdowns aus



Die ÖÖM Senioren Einzel entschied Lada Grüllenberg (BC Diavolo) für sich – die Herrenwertung wurde abgebrochen, einen Neustart bremst der Lockdown (Seiten 4/5).

Die Welt des Bowlings



Johann Haginger
Referent für
Öffentlichkeitsarbeit beim
LVOÖB

Spielunlust oder Coronapanik? Die bisherigen Landesmeisterschaftsbewerbe in Oberösterreich waren eher dünn besetzt – was nicht nur am Fehlen von Damenteams liegt. So gab es bekanntlich bei der LM Doppel nur zwölf Herren-Mannschaften, aber – mangels Nennung – keinen Damenbewerb.

Bei der OÖM Senioren Doppel spielten ebenfalls nur Herren-Duos, bei der OÖM Senioren Einzel waren in dieser Spielsaison erstmals auch (4) Damen am Start.

Dünn gesät ist das Starterfeld aber auch bei der laufenden LM Mix Doppel: Es sind nur 7 (!) Duos am Start. In der Vorjahres-Saison waren es noch 15 Mix-Teams, in den Jahren zuvor 16 Duos, jeweils acht in der Landesliga und der 1. Klasse.

Diese Spielmüdigkeit ist seit Ende des Pandemie-Lockdowns zu bemerken, denn auch bei den diversen Vereinstrainings waren immer weniger Spieler und Spielerinnen zu sehen. Ob sie in der

Zwangspause die Lust am Sport-Bowling verloren haben, oder aus Corona-Angst die Bowlinghalle in Pasching meiden, ist aber unklar.



Unklar ist auch, wie es mit dem Bowling im Winter weiter gehen wird. Zuletzt gab es wieder Verschärfungen, ein neuerlicher Lockdown wurde von der Bundesregierung am Samstag angeordnet und beginnt am 3. November um 0 Uhr. Der neuerlichen Schließung von Sportstätten fallen in Oberösterreich aktuell der zweite Starttermin der 1. Runde sowie die zwei Termine der 2. Runde der LM Mix Doppel und die LM Einzel zum Opfer, national die ÖM Senioren Einzel und die ÖM Senioren Doppel sowie die zweite Runde des Bundesländervergleichskampfes, jeweils in Wien.



2. Platz: BC Killpins2 mit Harald Kocis und Michael Hochreiter, die zwei Runden lang geführt hatten.



3. Platz: BC Diavolo3 mit Erik Setik (li.) und Josy Proyer (re.) sowie Ersatzspieler Walter Grüllenberger (Mitte)

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Oberösterreich Bowling (LVOÖB).
Mitarbeit: Johann Haginger, Julia Karner, Ubou Puchas, Josy Proyer, Gerhard Hamberger. **Gestaltung und Herstellung:** Johann Haginger.
Kontakt per Mail an presse@bowling-ooe.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.

Landesmeisterschaft 2020/21

DOPPEL HERREN



Mit dem besten Team-Ergebnis aller vier LM-Runden holten sich die City Strikers den Landesmeistertitel im Doppel-Herren. Die Überraschungssieger hatten sich beim Finale vom 3. auf den 1. Platz gespielt.

In den ersten beiden Runden der LM Doppel-Herren hatte das Duo Killpins2 mit Harald Kocis/Michael Hochreiter die Liste der zwölf Duos angeführt, verfolgt vom Diavolo3-Team Josy Proyer/Erik Setik und Killpins1 (Robert Mayr/Gernot Puchas). Am 4. Platz folgte das City Strikers1-Doppel David Blüher/Roland Schatz (Ersatzspieler Olaf Volkert).

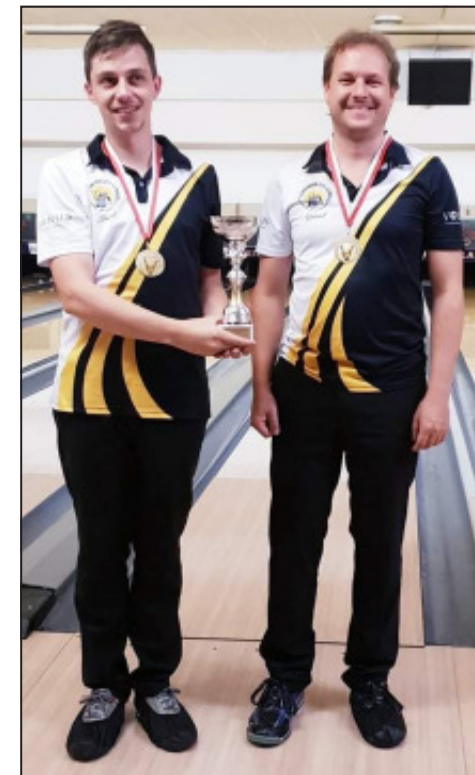
Der Pin-Krimi endete mit Überraschung

Erst in der dritten Runde wurde es an der Spitze spannend: Diavolo3 spielte sich mit drei Pin Vorsprung auf den 1. Platz vor Killpins2, City Strikers1 rutschte mit 56 Pin Rückstand auf den 3. Platz, Killpins1 auf den 4. Rang. Somit wurde für

das Finale ein Pin-Krimi zwischen Diavolo und Killpins erwartet.

Doch ein Bewerb ist erst mit dem letzten Wurf beendet. Solange allerdings brauchten die führenden Teams nicht zu warten, um das Ende absehen zu können: Mit der höchsten Serie des gesamten Bewerbes (2226 Pin/185,5 Team-Schnitt) überholte City Strikers1 die Killpins- und Diavolo-Gegner, spielte sich mit 89 Pin Vorsprung auf Rang 1 und damit zum Landesmeistertitel.

BC Diavolo3 hatte in der letzten Runde nicht an seine Leistungen der ersten drei Runden anknüpfen können, rutschte auf Rang 3 zurück. BC Killpins2 konnte zumindest seinen Platz verteidigen, holte Silber.



Johann Haginger **1. Platz:** City Strikers1 mit David Blüher und Roland Schatz

Die Ergebnisse der LM Doppel Herren

Rang	Team	Spieler	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Gesamtpins	Schnitt	Abstand
1	City Strikers 1	Blüher David - Schatz Roland - Volkert Olaf	2163	2120	2196	2226	8705	181,4	
2	BC Killpins 2	Kocis Harald - Hochreiter Michael	2195	2177	2163	2081	8616	179,5	-89
3	BC Diavolo 3	Setik Erik - Proyer Josy - Grüllenberger Walter	2188	2155	2195	2020	8558	178,3	-58
4	BC Killpins 1	Mayr Robert - Puchas Gernot	2165	2158	2124	2024	8471	176,5	-87
5	BC Diavolo 1	Olear Josef - Wittibschläger Thomas	2126	1957	2209	1985	8277	172,4	-194
6	City Strikers 2	Mujkanovic Haris - Epner Simon - Schöffner Tim	2148	2088	1923	2093	8252	171,9	-25
7	BV OÖ 1	Schällauer Alois - Hartz Sebastian	2039	2124	1923	2091	8177	170,4	-75
8	BV OÖ 2	Reischauer Robert - Dornetshuber Michael	2050	1983	2214	1826	8073	168,2	-104
9	Bc Ansfelden 2	Rammersdorfer Johann - Mossbauer Walter	1923	2018	1884	2080	7905	164,7	-168
10	BC Ansfelden 1	Kocis Franz - Hamberger Gerhard	2011	1922	1876	1979	7788	162,3	-117
11	BC Diavolo 2	Haginger Johann - Leisch Roland	1985	1876	2040	1849	7750	161,5	-38
12	BV OÖ 3	Rauber Karl - Kojzar Stefan - Wagner Helmut	1863	1919	1885	1913	7580	157,9	-170



Helga Mayr, BC Ansfelden



Karin Bruckmüller, BC Diavolo

Nur 7 Duos meldeten sich heuer in Oberösterreich für die LM Mix Doppel an – so wenig, wie noch nie! Mit gleich drei Mix Doppel-Teams ist dabei der Linzer BC Diavolo am stärksten vertreten, zwei Teams sind von den Leondinger City Strikers und je ein Team von BC Killpins und BV OÖ. Der BC Ansfelden ist nur mit zwei Ranglistenspielern vertreten.

Landesmeisterschaft 2020/21 MIX DOPPEL



Runde 1 und Runde 2 haben jeweils zwei Starttermine zur Auswahl. Beim Auftakt am 27. Oktober waren fünf der sieben Mix Doppel-Teams am Start. In Führung ging das BV OÖ-Team vor City Strikers 1

und BC Diavolo 1 (siehe Kasten unten). Der zweite Starttermin der 1. Runde war am 5. November geplant – Samstag Nachmittag ordnete die Bundesregierung allerdings einen neuerlichen Lockdown

ab 3. November an, so dass dieser Termin wegen der Schließung von Sportstätten verschoben werden muss. Das betrifft auch die zwei Starttermine der 2. Runde der LM Mix Doppel, die am 10. und 19. November geplant waren.

Auf der Landesverbands homepage www.bowling-ooe.at wird rechtzeitig auf Ersatztermine hingewiesen werden.

Rang	Team	Spieler	Runde 1	Gesamtpins	Schnitt	Abstand
1	BV OÖ 1	Lockinger Edith - Nagy Thomas	2022	2022	168,5	
2	City Strikers 1	Degner Irene - Dlüher David	1986	1986	165,5	-36
3	BC Diavolo 1	Bruckmüller Karin - Proyer Josy	1932	1932	161,0	-54
4	BC Diavolo 2	Mühringer Gerti - Haginger Johann	1919	1919	159,9	-13
5	City Strikers 2	Heiböck Julia - Mairhuber Florian	1768	1768	147,3	-151
6	BC Killpins 1			0	0,0	-1768
7	BC Diavolo 3			0	0,0	0

ÖBERÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT Senioren Einzel

Zumindest die Damen schafften das Finale der OÖM Senioren Einzel, das Herren-Finale wurde wegen „Organisationsproblemen“ abgebrochen und wird später ausgetragen. Sechs Damen hatten sich zu diesem Bewerb angemeldet, vier waren dann beim Semi-Finale am 13. Oktober im Paschinger Bowlingcenter tatsächlich am Start – zumindest genug, um diesen Bewerb durchführen zu können.

Mit 50 Pin Vorsprung setzte sich Lada Grüllenberg (Linzer BC Diavolo) da an die Spitze vor ihrer Vereinskollegin Karin Bruckmüller. Am 3.

Platz reihte sich mit 137 Pin Rückstand Helga Mayr (BC Ansfelden), am 4. Platz Ubon Puchas (BC Killpins).

Beim Finale zwei Tage später am 15. Oktober konnte Lada Grüllenberg ihre Leistung noch steigern, wurde verdient oberösterreichische Meisterin im Senioren Einzel. Karin Bruckmüller hatte bei diesen sechs Spielen keinen so guten Lauf mehr, wurde von Helga Mayr überholt, und musste sich mit dem 3. Platz zufrieden geben (siehe Ergebnisse unten).

Die acht Herren-Teams, die sich im Semi für das Finale qualifiziert hatten, mussten den Be-



Lada Grüllenberg, BC Diavolo

werb allerdings abbrechen, warten nun auf einen neuen Termin nach dem Lockdown.

Finale Senioren Damen

Rang	Spielerin	Gruppe	Verein	Pins	Schnitt	Abstand
1	Grüllenberg Lada	A	BC Diavolo	985	164,2	
2	Mayr Helga	B	BC Ansfelden	951	158,5	-34
3	Bruckmüller Karin	A	BC Diavolo	931	155,2	-20
4	Puchas Ubon	B	BC Killpins	876	146,0	-55

Reihung nach Altersgruppe

Rang	Spielerin	Gruppe	Verein	Pins	Schnitt	Abstand
1	Grüllenberg Lada	A	BC Diavolo	985	164,2	
2	Bruckmüller Karin	A	BC Diavolo	931	155,2	-54
1	Mayr Helga	B	BC Ansfelden	951	158,5	
2	Puchas Ubon	B	BC Killpins	876	146,0	-75



Wettstreit der Bundesländer

Trotz Corona konnte der Vergleichskampf der Bundesländer in der Salzburger Bowlinghalle am 3. Oktober für die neue Saison eröffnet werden. Da es genügend Platz für den Trio-Bewerb im Bahnenbereich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gab und auch genügend Desinfektionsmittel vorhanden war, konnten die Bundesländer Wien, Salzburg, Tirol und Oberösterreich ihren Vergleichskampf starten.

Wien und Oberösterreich waren mit je zwei Mannschaften vertreten. Die Bahnenverhältnisse waren wie zu erwarten in Salzburg sehr gut und auch die Stimmung in den Mannschaften war hervorragend.

Sportlich konnten Tirol mit 14 vor OÖ2 mit



Die OÖ-Teams von links: Gerhard Hamberger, Robert Mayr, Harald Kocis (OÖ2), sowie Karin Bruckmüller, Josy Proyer, Roland Leisch (OÖ1).

12 (Gerhard Hamberger, Harald Kocis, Robert Mayr) und Wien1 mit 8 Siegpunkten die ersten drei Ränge sichern.

Der nächste geplante BLVK findet – nach Abklärung mit der dortigen Halle – am 28. November in der Wiener Bow-

linghalle Cumberland statt.

Wir alle freuen uns schon auf ein Wiedersehen, um uns wieder sportlich messen zu können und natürlich auch auf das Zwischenmenschliche, denn auch das ist bei diesem Event

enorm wichtig – wenn auch mit Abstand!

Josy Proyer

Die weiteren Termine:
28. 11.: **Wien**-Cumberland
23. 01.: **Tirol** / Wörgl
20. 02.: **OÖ** / Pasching
13. 03.: **NÖ** / Purgstall
29. 05.: **Kärnten** / Villach
19. 06.: **Tirol** / Innsbruck

Bundesländervergleichskampf – 1. Runde

Rang	Bundesland	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Pins	Punkte
1	Tirol	7	0	0	4 438	14
2	Oberösterreich 2	6	0	1	3 980	12
3	Wien 1	4	0	3	3 950	8
4	Wien 2	4	0	3	3 845	8
5	Salzburg	4	0	3	3 824	8
6	Wien 3	2	0	5	3 466	4
7	Oberösterreich 1	1	0	6	3 673	2

Österreich wird neuerlich in den Ausnahmezustand versetzt! Wie die Bundesregierung am Samstag, 31. Oktober, bekannt gab, beginnt ab 3. November um 0 Uhr der zweite Corona-Lockdown dieses Jahres. Bis zumindest Ende November müssen demnach Gaststätten, Kultureinrichtungen sowie Freizeit- und Indoorsportstätten (damit also auch Bowlinganlagen) – wie schon im Frühjahr – geschlossen bleiben. Zudem gilt ab 3. November für alle Österreicher ein zumindest zweiwöchiger „Hausarrest“: Zwischen 20 und 6 Uhr herrscht Ausgangssperre.

Schuld an diesen neuerlichen Zwangsmaßnahmen sind die stark

Corona-Déjà-vu



Illustrationen: Johann Haginger

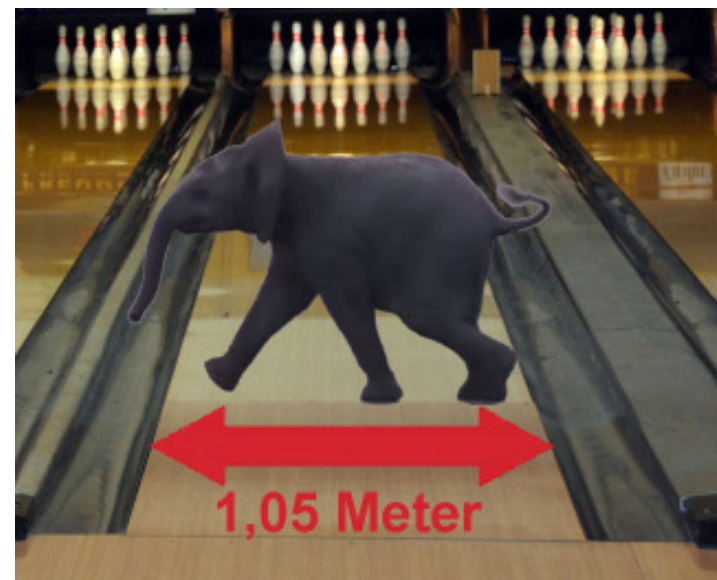
steigenden Zahlen an Covid19-Infektionen, die für eine Überlastung der Intensivbetten in den Spitälern sorgen. Cluster waren vorwiegend priva-

te Partys, große Familienfeste und Reisetätigkeit – nicht nur der Lockdown, auch diese Ursachen sind ein Déjà-vu.

Während vielfach

Menschen auf das Tragen von Mund-Nasenschutz sowie die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes verzichteten, achteten Sportbowler doch sehr auf die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen. Der Abstand wurde allerdings nicht in exotischen Baby-Elefanten gemessen, sondern in Bahnenbreiten: Eine Bowlingbahn ist 105 Zentimeter breit, damit konnte der Mindestabstand von einem Meter ziemlich genau abgeschätzt werden ...

Ab wann Bowlinganlagen wieder öffnen und Bewerbe durchgeführt werden dürfen, steht in den Sternen. Jedenfalls wird es für die Center ein Kampf ums Überleben.



Johann Haginger